9082 - Der Glaube in seinem Herzen verwelkt, was soll er tun?

Frage

Wir leben in arabisch-islamischen Ländern, jedoch schme cken wir nicht den Geschmack des Glaubens und beklagen uns über die Minderheit der guten Leute, welche uns an Allah erinnern. Möge Allah Sie mit Gutem belohnen, geben Sie uns bitte einen Rat, von dem wir profitieren können.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

1. Du musst oft den Koran lesen, oft der Rezitation dessen zuhören und über die Bedeutungen von dem, was du liest und hörst, nachsinnen, entsprechend deiner Möglichkeiten. Und wenn es dir schwer fällt etwas zu verstehen, dann befrage die Gelehrten in deinem Land oder schreibe anderen Gelehrten der Sunnah an.

Zum Nachsinnen hilft es dir, wenn du die Exegese (Erläuterung) davon liest. Zu den kürzesten und besten Exegesen gehört die von As-Sa'di -möge Allah ihm barmherzig sein-.

2. Du musst auch oft Allahs mit den Adhkar gedenken, welche in den authentischen Ahadith überliefert wurden, wie „La ilaha illa Allah“, „Subhanallah wa Alhamdulillah wa La ilaha illa Allah wa Allahi Akbar“ etc.. Greife dabei auf das Buch „Al-Adhkar An-Nawawiya“ von An-Nawawi und Ähnlichen zurück.

Denn das Gedenken Allahs vermehrt den Glauben und die Herzen werden ruhig. Allah -erhaben ist Er- sagte: „Sicherlich, im Gedenken Allahs finden die Herzen Ruhe!“ [Ar-Ra'd:28]

Bewahre auch das Gebet, das Fasten und alle anderen Säulen des Islams, hoffe dabei auf die Barmherzigkeit Allahs und vertraue auf Ihm in all deinen Angelegenheiten. Allah -erhaben ist Er-

sagte: „Die (wahren) Gläubigen sind ja diejenigen, deren Herzen sich vor Ehrfurcht regen, wenn Allahs gedacht wird, und die, wenn ihnen Seine Zeichen verlesen werden, es ihren Glauben mehrt, und die sich auf ihren Herrn verlassen, die das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben. die das Gebet verrichten und von dem, womit Wir sie versorgt haben, ausgeben.“ [Al-Anfal:2-4]

Und wisse, dass der Glaube durch die Gehorsamkeit Allah gegenüber steigt und durch Sünden sinkt. Bewahre also das, was Allah dir auferlegt hat, wie das Verrichten der Gebete zu ihren Zeiten in der Gemeinschaft in der Moschee, das Entrichten der Zakah, mit gutem Gewissen, als Reinigung für dich von Sünden und Barmherzigkeit gegenüber den Armen und Mittellosen.

Sitze mit den guten und rechtschaffenen Leuten, damit sie dich dabei unterstützen die islamische Gesetzgebung anzuwenden und dich zu den Dingen leiten, in denen sowohl für das Dies- als auch für das Jenseits die Glückseligkeit ist.

Entferne dich von den Leuten der Neuerungen und Sünden, damit sie dich nicht in Versuchung bringen und die Entschlossenheit zum Guten in dir schwächen.

Verrichte oft freiwillige gute Taten, wende dich an Allah und bitte Ihn um Erfolg.

Wenn du dies tust, dann wird Allah deinen Glauben steigen lassen, du wirst die guten Dinge, die du versäumt hast, erreichen und Allah wird die Wohltat und Standhaftigkeit auf dem Weg des Islams mehren.